

Antrag zur Änderung der Turnierordnung

des Schach-Bezirksverbandes München

Der SC Haar 1931 stellt folgenden Antrag zur Änderung der Turnierordnung des Schach-Bezirksverbandes München:

§ 28 Nominierung von Mannschaften und Spielern

- (1) Die Mannschaften in der Bezirksliga, A-, B- und C-Klasse bestehen aus acht Stammspielern mit den Meldenummern 1 bis 8, und bis zu **sechzehn** Ersatzspielern mit den Meldenummern 9 bis **24**. Die Mannschaften der D-Klasse bestehen aus sechs Stammspielern mit den Meldenummern 1 bis 6 und bis zu **vierzehn** Ersatzspielern mit den Meldenummern 7 bis **20**. Die Mannschaften der E-Klasse bestehen aus vier Stammspielern mit den Meldenummern 1 bis 4 und bis zu zwölf Ersatzspielern mit den Meldenummern 5 bis 16.
- (2) Von der Liste der Ersatzspieler können je Mannschaft bis zu **acht** Spieler zunächst freigelassen und im Wege der Nachmeldung (Absatz 4) ergänzt werden.

Begründung:

Das derzeitige Kadermodell schränkt die Möglichkeiten der Aufstellung zu sehr ein. Vor allem gegen Ende der Saison wird zum einen durch das „Festspielen“ oft mehrerer gemeldeter Spieler in höheren Klassen der Kader immer dünner. Und leider muss man auch bemerken, dass allerorten die Motivation einiger Spieler gegen Saisonende, wenn es quasi für manche Mannschaft um „nichts mehr geht“, immer geringer wird.

In der Folge können oft in der entscheidenden Saisonphase die Bretter einiger Mannschaften nicht mehr besetzt werden.

Dies steht im krassen Widerspruch zum Gebot der Fairness und Sportlichkeit, die jedem Sportverband, auch dem Schachbezirk München, obliegt.

Als ein Beispiel aus der Reihe von vielen sei hier genannt:

In der letzten Saison wurde der Abstieg aus der höchsten Münchner Spielklasse in der letzten Runde (Zentralsrunde) wesentlich durch diese Einschränkung entschieden: Einer der Abstiegskandidaten musste gegen eine Mannschaft (auf Platz 3 der Tabelle, keine Chance nach oben und unten), die mit nur 6 besetzten Brettern antrat, spielen und gewann mit 4,5:3,5. Der direkte Konkurrent aber erzielte nur ein 4:4 und musste absteigen. Der eine Punkt war entscheidend. Die „unvollständige Mannschaft“ erklärte, dass nur noch 6 Spieler aus dem Kader verfügbar waren.